

auch vorher nicht mit ihm konkurrieren konnten, behauptete Sachsen den schon früher innegehabten Vorrang. Der Wegfall des Zolles erleichterte aber den jenseitigen Konsumenten den Verkehr mit diesen Erzeugnissen. Nur England, Frankreich und die Schweiz verloren, was Sachsen gewann, da wenigstens die ersten beiden Länder ihre Grenzen dem freien Verkehre verschlossen.

In den Jahren 1834 bis 1836 entstanden folgende neue Fabrikunternehmen in Sachsen.

I. Wollenwarenfabrikation.

- 4 Kammwollspinnereien.
- 2 Merinowebereien.
- 12 Merinoappreturen.
- 35 Streichgarnspinnereien.
- 2 Streichgarnfärbereien.
- 4 Wollenwarenappreturen.
- 8 Tuchfabriken.
- 1 Wollenweberei.
- 38 Tuchappreturen.
- 10 Walkmühlen.
- 1 Strumpfwirkerei.
- 1 Friesdeckenfabrik.
- 1 Teppichfabrik.

II. Baumwollenwarenfabrikation.

- 33 Baumwollenspinnereien.
- 1 Baumwollenweberei.
- 1 Kattunweberei.
- 19 Kattundruckereien.
- 4 Kattunfärbereien.
- 2 Kattunappreturen.
- 1 Musselindruckerei.
- 18 Baumwollenappreturen.
- 1 Baumwollenbleiche.
- 2 Rotfärbereien.

III. Leinenfabrikation.

- 1 Leinwandwalke.
- 6 Leinenappreturen.
- 3 Halbleinenappreturen.
- 1 Fockenspinnerei.

IV. Seidenwarenfabrikation.

- 3 Seiden- und Seidenbandsfabriken.

V. Zuckersfabrikation.

- 3 Rohzuckerraffinerien.
- 3 Rübenzuckerfabriken.

VI. 1 Stärkesirupfabrik.

- 1 Stärkepräparatenfabrik.

- VII. 1 Zichorien- und Kunkelrübenkaffeesfabrik.

- VIII. 1 Fabrik moussierender Weine.

IX. Papierfabrikation.

- 1 Papierfabrik.
- 1 Papiermühle.
- 1 Pappen- und Graupapierfabrik.
- 1 Patentpapierfabrik.

X. 1 Tabakfabrik.

XI. 1 Pulverfabrik.

XII. 1 Tafelglasfabrik.

- XIII. 1 Bleizucker- und chemische Präparatenfabrik.

XIV. Metallfabrikation.

- 2 Eisengießereien.
- 1 Zinnfolienhammer.
- 1 Fabrik für Blechnieten und andere kurze Waren.
- 1 Fabrik für Messing-, Bronze- und Quincailleriewaren.

XV. 4 Maschinenbauereien.

Zusammen sind es 242 Fabriken in 192 geschlossenen Etablissements.

Auf diese Erweiterung hat der Zollverein theils als Neben-, theils als Hauptgrund eingewirkt; denn Baumwollen- und Kammgarnspinnereien, deren Erzeugnisse damals der Zoll nicht schützte, entstanden und mehrten